

Velbert leistet Beitrag zum Klimaschutz

KSI: Hydraulische Abgleich, Austausch alter Pumpen durch Hocheffizienzpumpen bei Heizungen und Warmwasserzirkulationen in 2 Liegenschaften

Um die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende voranzutreiben, erneuert die Stadt Velbert FB 7 in 2 Gebäuden die Umwälzpumpen in neue Hocheffizienzpumpen und führt einen speziellen Abgleich des Heizungssystems aus.

Mit der Zusammenwirken der beiden Komponenten

- a. hydraulischer Abgleich und
- b. der sich aus der Anlagenanalyse

und den sich daraus resultierenden technischen Maßnahmen, ist mit einer Stromeinsparung von 233.523 KWh/ a zu rechnen

Maßnahmen pro Objekt:

- **Demontage von 4 Pumpen und Einbau einer Pumpe mit Entsprechender Regelungstechnik.**
- **Hydraulischer Abgleich jedes Heizkörper und Heizgerät mit Zuordnung der jeweiligen Wassermenge-**

Durch den Wechsel der Pumpen ergibt sich eine Energieeinsparung von in Summe von **233.523 KWh / a**.

Bei einer CO² Belastung im Strommix von 0,527 kg/kWh und einer Heizenergiebelastung von 0,22 kg/kWh sollen sich folgende Minderungen des CO²-Immisionen in Höhe von rund **52,5 to/a** ergeben.

Diese Projekte werden gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Projektdaten: KSI: Hydraulischer Abgleich und Austausch alter Pumpen durch Hocheffizienzpumpen zur Reduzierung des Stromverbrauches und Senkung von CO₂ Emissionen.

Fördermittelgeber. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Projektträger: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich (PTJ),
www.ptj.de/klimaschutzinitiative-Kommunen

Förderkennzeichen: 03K11080 und 03K11081

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

